

Kongress 2023

Abstract

Lesung und Diskussion: „Lass mich die Nacht überleben - Mein Leben als Journalist und Junkie“ / „High sein - Ein Aufklärungsbuch“

- Jörg Böckem

Journalist und Autor Jörg Böckem hat sich jahrzehntelang in unterschiedlicher Form mit dem Thema Substanzkonsum und -abhängigkeit beschäftigt. Zunächst als Konsument - der erste Joint mit 14, später Amphetamine, LSD, Kokain, Heroin, Psilocybin, Alkohol und Medikamente. Er erlebte Rausch und Überdosen, Strafverfolgung und Sucht, Substitution und Therapie. Auch publizistisch beschäftigt er sich seit Jahrzehnten mit dem Themenbereich Abhängigkeit, Prävention und Drogenpolitik. Er hat mit Politikern in Talk-Shows diskutiert und fünf Bücher zum Thema geschrieben. Sein erstes war seine Autobiografie „Lass mich die Nacht überleben - Mein Leben als Journalist und Junkie“, das aktuelle, „High sein - Ein Aufklärungsbuch“, eine Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftler Dr. Henrik Jungaberle, widmet sich den Bereichen Aufklärung, Prävention und harm reduction. Böckem hat zahlreich Lesungen und Vorträge an Hochschulen und Schulen und bei Fachkongressen gehalten. Diese Veranstaltungen sind geprägt durch Akzeptanz und seinen doppelten Blick als Konsument und Klient der Suchthilfe sowie als Präventionspraktiker. Er schildert seine Erfahrungen, spricht über über Wirkungen, Risiken und Nebenwirkungen von psychoaktiven Substanzen und Strategien für ein suchtfreies Leben. Vor allem der Dialog mit dem Publikum hat einen hohen Stellenwert für ihn.